Bei der VKU wird’s bunt: Street-Art-Workshop für 10- bis 14-Jährige in den Sommerferien



Das Verwaltungsgebäude der VKU an der Lüner Straße soll ein echter Hingucker werden. In der Vergangenheit waren die grauen Waschbetonflächen am Eingang der ehemaligen fahrwind-Zentrale leider immer wieder beschmiert oder besprüht worden.

Das macht die VKU jetzt selbst, aber professionell. Gemeinsam mit Street-Art-Künstler Andreas Milcke soll in einem gemeinsamen Ferien-Workshop mit der FZ Lüner Höhe die graue Fläche zum echten Hingucker werden. Als multimodaler Dienstleister, wird sich die Motivwahl rund um das Thema „unterwegs sein“ drehen. Egal ob mit Bus, Bike oder zu Fuß.

Ab sofort können sich zukünftige Streetart-Künstler im Alter von 10 bis 14 Jahren per Email an fz-tickets@web.de anmelden. Der Workshop findet in der ersten Ferienwoche, vom 6. bis 8.

Juli jeweils von 9 bis circa 13 Uhr bei der VKU in Kamen, Lüner Straße 13 statt. Gemeinsam mit dem Künstler werden die Motive erarbeitet, entsprechende Schablonen hergestellt und die Motive aufgesprüht. Selbstverständlich wird dieser Workshop nach den dann aktuell gültigen Corona-Regeln durchgeführt. Die VKU ist schon sehr gespannt auf das Ergebnis.

Interessierte Eltern können ihre Kinder für diesen kostenlosen Workshop ausschließlich per Email an fz-tickets@web.de anmelden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Eltern eine Bestätigung per Email. Bei Fragen steht das Team des Freizeitzentrum Lüner Höhe telefonisch unter 02307 12552 zur Verfügung. Weiter Veranstaltungshinweise gibt’s auf

www.ferienfunkalender.de.

Fahrbahnerneuerung in der Albert-Einstein-Straße

Ab kommenden Montag, 21. Juni, wird die Albert-Einstein-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Stadt erneuert dort die schadhafte Asphalt-Deckschicht. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitte unterteilt, sodass die Parkpalette für den Pkw-Verkehr erreichbar bleibt. Die Dauer der Baumaßnahme und damit der Sperrung beträgt voraussichtlich 5 Wochen.

Die rund 120.000 Euro teure Deckensanierung wird zu rd. 80 Prozent mit Fördermitteln des Landes NRW aus dem Sonderprogramm „Erhaltungsinvestitionen 2020/2021“ unterstützt.

Der Gehweg bleibt während der Bauzeit passierbar. Für den

Radverkehr wird erfolgt die Umleitung durch die Fichtestraße, Keplerstraße und Leibnizstraße. Die Umleitung für den motorisierten Verkehr wird über die Erich-Ollenhauer-Straße, Werner Straße und Landwehrstraße eingerichtet. Die Anlieger werden seitens der Baufirma vorab separat informiert.

Die Stadt bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen während der Bauzeit und ist bemüht, diese möglichst gering zu halten.

Die besten Routen entdecken: Fahrrad-Navigation für Einsteiger*innen

Ganz schnell die besten Routen finden und dann noch von den Erfahrungen anderer profitieren: Über Vorteile der Fahrrad-Navigation und die verschiedenen Angebote für Navi oder Smartphone informiert ein Online-Vortragsabend des Unnaer ADFC am Dienstag, 22. Juni, ab 19 Uhr.

Tourenleiter und Aktive des ADFC geben ihr Praxiswissen weiter: Hans-Martin Müller, Joachim Jeck, Udo Breda und Werner Wülfing zeigen, wie Radler*innen versteckte Flusspfade, gemütliche Bahntrassen oder aufregende MTB-Trails in der Nähe mit Hilfe von Fahrrad-Navigationsgeräten bzw. Smartphones finden können. Exemplarisch werden einige Geräte/Lösungen vorgestellt. Außerdem wird erläutert, wie man eigene Touren planen und auf die jeweiligen Geräte übertragen kann. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung per Mail formlos an die Adresse online-veranstaltung@adfc-unna.de.

Vollsperrung Albert-Einstein-Straße ab 21. Juni: VKU fährt Umleitung

Ab dem 21. Juni ist die Albert-Einstein-Straße gesperrt. Deshalb müssen die Busse der VKU eine Umleitung fahren. Sie können die Haltestellen „Ernst-Schering-Straße“, „Präsidentenstraße“ und „Nordberg“ nicht anfahren. Im verkehrsberuhigten Bereich ist so lange eine Ersatzhaltestelle. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Mitte Juli.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

VKU: In den Sommerferien mit

dem Abo durch ganz NRW



Vieles ist wieder möglich in diesem Sommer. Wie wäre es mit einem Besuch im Zoom Gelsenkirchen oder einem Bummel durch Münster? Endlich wieder im Möhnesee schwimmen oder mal als besonderes Highlight, Wasserskifahren in Wedau? Mit einem Abo der VKU ist das alles in den Sommerferien mit drin. Denn als einmalige Dankeschön-Aktion für die Treue der Abonnenten gelten die Abos während der Ferien in ganz NRW.

Die Abo-Sommeraktion läuft vom 03.Juli bis einschließlich 17.August 2021. Und das tolle, sie gilt auch für Neukunden. Das heißt, wer noch schnell bis zum 15. Juni ein Abo abschließt, kommt ab Juli in den vollen Genuss der Aktion. Wer sich noch nicht sicher ist, ob das Abo das richtige ist, kann es erstmal als SchnupperAbo für drei Monate testen. Normalerweise gilt ein Abo gleich für 12 Monate

Nachbarn, Familie, Freunde gratis mitnehmen
Natürlich machen Ausflüge in der Gruppe noch mehr Spaß. Egal ob man mit der Familie, den Nachbarn oder Freunden etwas unternehmen will, während der SommerferienAktion dürfen die umsonst mitfahren. Denn pro Ticket dürfen inklusive Ticketinhaber zwei Personen (Erwachsener oder Kind bis einschließlich 14 Jahren) und bis zu drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) oder zwei Personen (Erwachsener oder Kind) und bis zu zwei Fahrräder durch ganz NRW fahren. Und

auch die Uhrzeit ist egal, selbst mit dem 9 Uhr Abo oder dem 60PlusAbo kann man während der Sommerferien auch früher starten. Lediglich die Übergangsbereiche nach Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Belgien und die Niederlande sind nicht eingeschlossen. Ausnahmen sind die Transitstrecken im Schienenverkehr über Osnabrück und die Siegstrecke.

Natürlich lohnt ein Abo bei der VKU auch außerhalb der Sommerferienaktion, denn man spart bis zu 20 Prozent im Vergleich zum 30 TageTicket. Und umweltbewußt ist man auch noch unterwegs. Alle Infos zum Abo gibt es unter www.vku-online.de oder mit persönlicher Beratung in den FahrtwindZentralen in Kamen, Kirchstraße 2 b, oder in Lünen am ZOB,
montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6/ 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Impfstraße bei der VKU



Stephan Freitag, Busfahrer aus Lünen, wird von Waltraud Wegner, MFA bei Betriebsarzt Dr. Kaerkes, geimpft. „Ich bin froh, dass es endlich losgeht, man ist das ganze Corona doch ziemlich leid“. Foto: VKU

Impfangebote sind momentan echte Mangelware. Um so erfreulicher, dass Betriebsarzt Dr. Bernhard Kaerkes am Samstag bei der VKU aktiv werden konnte. Mit im Gepäck hatte er seine mobile Impfstraße. Diese wurde am Morgen mitten in der Werkstatt aufgebaut.

Nach der Anmeldung und Aufklärung, nahm sich Dr. Kaerkes ausreichend Zeit, alle noch offenen Fragen im persönlichen Gespräch zu beantworten. Trotz der momentanen Impfstoffknappheit, wurde fast die gesamte bestellte Menge an Impfdosen geliefert. Ab 8 Uhr waren Termine an Fahrpersonal, Verwaltungsangestellte und Werkstattmitarbeiter vergeben worden. Bis zum späten Nachmittag waren dann alle Dosen verimpft.

Der ÖPNV gilt als systemrelevant und gehört damit in der Impfreihenfolge zur Priorisierungsgruppe 3. Dennoch kam es in

den letzten Wochen immer wieder zu Verschiebungen. „Ich bin sehr froh, dass wir jetzt Fahrpersonal, Werkstatt und Verwaltung ein Impfangebot
machen können. Gerade für die Busfahrerinnen und Busfahrer, die im täglichen Einsatz mit vielen Menschen in Kontakt kommen, war das überfällig. Allen danke ich für die Geduld, ich weiß, das war nicht leicht zu ertragen!“ freute sich Mario Löhr, Aufsichtsratsvorsitzender der
VKU am Samstag über die Impfaktion.

Da Impfreaktionen nie ausgeschlossen werden können, wurden natürlich nicht alle Mitarbeiter an einem Tag geimpft. In einer Woche wird es dann eine zweite Aktion geben.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6/ 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

A1: Nächtliche Einschränkungen des Verkehrs wegen Sanierungs- und Sondierungsarbeiten im Raum Unna

Die Autobahn Westfalen nimmt diverse Arbeiten an der A1 im Raum Unna vor. Deswegen kommt es ab Montag (14.6.) wiederholt

zu nächtlichen Einschränkungen des Verkehrs.

In der Woche von Montag (14.6.) bis Freitag (18.6.) wird die Brücke Kellerstraße zwischen dem Kreuz Dortmund-Unna und der Anschlussstelle Schwerte saniert. Deswegen steht dem Verkehr nachts von 20 bis 5 Uhr in beiden Fahrtrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Zudem sondiert die Autobahn mit Bohrungen den zukünftigen Baugrund für den Ausbau des Kreuzes Dortmund-Unna zwischen dem Kreuz und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum. Deswegen kommt es in mehreren Wochen zu nächtlichen Sperrungen von Fahrstreifen in diesem Bereich, jeweils von 20 bis 5 Uhr:

· Von Montag (14.6.) bis Freitag (18.6.) steht dem Verkehr in Fahrtrichtung Bremen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
· Von Montag (20.6.) bis Freitag (25.6.) sind in Fahrtrichtung Bremen nur zwei Fahrstreifen frei.
· Von Sonntag (27.6.) bis Freitag (2.7.) steht dem Verkehr in Fahrtrichtung Köln nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
· Von Sonntag (4.7.) bis Freitag (9.7.) sind in Fahrtrichtung Köln nur zwei Fahrstreifen frei.

VKU verlegt ab sofort Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße

Ab Freitag, 11. Juni, wird die Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße in Fahrtrichtung Bergkamen verlegt. Die Ersatzhaltestelle befindet sich circa 80 Meter weiter vorne Richtung Bergkamen, in Höhe des städtischen Gymnasiums. Diese Maßnahme gilt bis aufweiteres.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Geschwindigkeitsüberwachung im Kreis Unna: moderner Blitzer-Anhänger für mehr Sicherheit



Foto: Birgitt Kalle – Kreis Unna

Am besten läuft‘s im Straßenverkehr, wenn sich alle an die geltenden Regeln halten. Doch das tut nicht jeder, und nach

wie vor ist zu schnelles Fahren eine der Hauptursachen für schwere Unfälle. Tempokontrollen sollen Raser ausbremsen. Ergänzend zur Kontrolltätigkeit der Polizei führt der Kreis Unna regelmäßig diese Tempokontrollen an ausgesuchten Gefahrstellen durch. Neben den altbekannten „Starenkästen“ und den Radar- und Laserfahrzeugen wird der Kreis Unna demnächst auch einen Blitzer-Anhänger einsetzen.

Der zuständige Fachbereichsleiter Günter Sparbrod stellte die Pläne jetzt dem Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr vor. Danach will der Kreis seine Geschwindigkeitsüberwachung mit High-Tech weiter ausbauen. „Unsere Verkehrskontrollen haben das Ziel, dass die jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeiten an Gefahrenstellen eingehalten werden und dass das Geschwindigkeitsniveau generell gesenkt wird“, erläutert Sparbrod.

Enforcement-Trailer wird angemietet

Ergänzend zu den acht über das gesamte Kreisgebiet verteilten Starenkästen-Standorten und den 549 Mess-Standorten für die vier mobilen „Blitzer“-Fahrzeuge setzt der Kreis jetzt auf einen so genannten Enforcement-Trailer. Entscheidender Vorteil dieses Blitzer-Anhängers: Er kann Tempolimits bis zu fünf Tage lang rund um die Uhr überwachen und ist so geschützt, dass er nicht von Vandalen zerstört werden kann. Ein solches System wird z.B. bei der Autobahnpolizei, der Stadt Hamm, dem Kreis Warendorf und dem Märkischen Kreis eingesetzt.

Geplant ist, den Anhänger zunächst testweise für ein Jahr zu mieten, um Erfahrungen zu sammeln. Die Kosten für Miete und Betrieb in Höhe von knapp 100.000 Euro, kalkuliert der Kreis Unna, würden durch die Einnahme von Verwarngeldern mindestens gedeckt.

Mehr Verkehrssicherheit

„Erst Anfang Mai hat die 1. Nationalen Verkehrssicherheitskonferenz deutlich gemacht, wie wichtig die Überwachung der geltenden Tempolimits für die allgemeine

Verkehrssicherheit ist“, unterstreicht Fachbereichsleiter Günter Sparbrod. „Mit dem Einsatz des Anhängers wollen wir dazu einen weiteren Beitrag leisten.“ Geplant ist die Anmietung in der zweiten Jahreshälfte. PK | PKU

Klappe die Erste bei der VKU: Videos erklären das Busfahren im Kreis Unna



Filmdreh bei der VKU.

Vergangene Woche hieß es bei der VKU „Bitte Ruhe, Ton an,

Aufnahme läuft“. Das Filmteam von Lost Tape aus Unna war nicht nur auf dem Betriebshof der VKU in action, sondern auch in Unna und Kamen. Hintergrund: Die VKU erstellt Erklärfilme rund ums Thema Busfahren im Kreis Unna.

Wie sieht der Arbeitsalltag eines Busfahrers aus? Wie viele Mitarbeiter sorgen in der Werkstatt 20 Stunden am Tag dafür, dass die Busse immer fit sind? Wie entsteht ein Fahrplan oder wann gibt es eine neue Haltestelle? Das alles lässt sich der Musiker Max, gespielt von Kim Friehs von der Band Max im Parkhaus, aus kompetenter Hand von den Experten der VKU erklären.

Die Dreharbeiten unter strengen Corona-Auflagen dauerten fast die ganze Woche. Im Sommer sind die Filme dann fertig und werden auf der Homepage der vku (www.vku-online.de) gezeigt.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Halbzeit beim Bergkamener STADTRADELN 2021: Bereits 41.981 Kilometer gefahren



Diese Fahrrad-Waschanlage wartet zum Abschluss auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stadtradelns 2021.

Bei bestem frühsommerlichen Radelwetter geht es nun in die zweite Halbzeit des Bergkamener STADTRADELNs. Bis zum 11. Juni gilt es auch weiterhin, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und das Auto stehen zu lassen.

Der Blick auf die ersten anderthalb Wochen ist vielversprechend:

Die Bergkamener Radfahrerinnen und Radfahrer beteiligen sich derweil mit einem beeindruckenden Kilometerergebnis. 52 Teams mit 378 aktiven Radlerinnen und Radler haben es schon auf insgesamt 41.981 Kilometer gebracht – und das nach 11 Tagen! Dadurch konnten bereits rund 6 Tonnen Co2 eingespart werden.

Ob z.B. auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder

zum Spaß in der Freizeit – jeder Kilometer, welcher mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren wird, ist ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz. Und die Aktion STADTRADELN zeigt, wie viele Fahrten im Alltag mit dem Fahrrad möglich sind.

Der bisherige dankenswerte Einsatz aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, verbunden mit hoffentlich weiterhin gutem Radelwetter, wird sicherlich zu einem prima STADTRADELN-Ergebnis und einem starken Zeichen für den individuell möglichen Klimaschutzbeitrag führen.

Mitmachen ist auch jetzt noch möglich! Entweder schließt man sich einem der bestehenden STADTRADELN-Teams an oder gründet ein eigenes und trägt seine bisher geradelten Kilometer für den Zeitraum ab 22. Mai nach. Die Anmeldung kann über die Internetseite www.stadtradeln.de/bergkamen oder über den u.a. Ansprechpartner erfolgen.

Dankeschön-Aktion am 12. Juni in der Marina Rünthe

Einen Tag nach der Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ bietet das Bergkamener Stadtmarketing als DANKESCHÖN allen Fahrradfreunden eine kostenlose Fahrrad-Wäsche mittels mobiler Fahrradwaschanlage an. Ein Glücksrad mit der Chance auf themenspezifische Preise und diverses Kartenmaterial mit vielen Informationen zu Radtouren in der Umgebung ist ebenso an Ort und Stelle.

Wann? 12.06. von 12.00 – 17.00 Uhr

Wo? Hafenplatz in der Marina Rünthe

Alle Radlerinnen und Radler sind Willkommen – wir freuen uns auf Euch!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Stefan Umbescheidt

02307/ 965-357

s.umbescheidt@bergkamen.de

Mehr Informationen unter https://www.stadtradeln.de/bergkamen